Zahnunfall

Was können und müssen Sie tun?

Zahnunfälle passieren daheim, in der Schule, in der Freizeit oder beim Sport. Und sie passieren nicht nur Kindern. Bei zu später oder falscher Behandlung verschlechtern sich die Heilungschancen allerdings deutlich! Unfall-Zähne können jedoch sehr oft gerettet werden:

Bei starker Blutung auf Gaze oder sauberes Stofftaschentuch beißen, äußerlich Eiswürfel auflegen und je nach Zahnverletzung wie unten angegeben vorgehen:

Zahn abgebrochen:

Suchen Sie das abgebrochene Stück und legen sie es, falls Sie keine Zahnrettungsbox haben, in Wasser oder kalte Milch ein. Sofort Zahnarzt oder Zahnklinik aufsuchen.

Zahn gelockert oder verschoben:

Situation belassen und nicht am Zahn manipulieren. Nur vorsichtig zusammenbeißen. Sofort Zahnarzt oder Zahnklinik aufsuchen.

Zahn ausgeschlagen:

Suchen Sie den Zahn und fassen sie nur die Zahnkrone, nicht die Wurzel an. Niemals den Zahn reinigen, auch wenn er verschmutzt ist. Zahn so schnell wie möglich in eine Zahnrettungsbox legen. Falls eine solche Box nicht vorhanden ist, unverzüglich in kalte Milch legen. Danach sofort Zahnarzt oder Zahnklinik aufsuchen.

Zähne passen nicht mehr übereinander:

Möglicherweise Kiefer gebrochen oder ausgerenkt. Sofort Zahnklinik aufsuchen.

Zähne sehen nicht beschädigt aus:

Suchen Sie trotzdem einen Zahnarzt auf. Auch ohne ersichtlichen Schaden können die Zähne so verletzt sein, dass Folgekomplikationen auftreten können. Auch für die Unfallversicherung muss der Unfall dokumentiert werden.

Zahnrettungsboxen gehören in jeden Haushalt, sind drei Jahre haltbar und in jeder Apotheke für ca. 4.-€ zu erwerben.

Schulen, Kindergärten, Schwimmbäder und Sportvereine sind meistens damit ausgestattet.